

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft
German Astronomical Society

<https://www.astronomische-gesellschaft.org>
@GermanAstroSoc

Der Vorstand

Michael Kramer, Bonn (Präsident)
Stefanie Walch-Gassner, Köln (Vizepräsidentin)
Thomas Kraupe, Hamburg (Rentant)
Klaus Reinsch, Göttingen (Schriftführer)
Janine Fohlmeister, Potsdam (Pressereferentin)
Olaf Kretzer, Suhl
Jörn Wilms, Bamberg

Bonn/Göttingen, im März 2023

Rundbrief 1/2023 an die Mitglieder und Freunde der Astronomischen Gesellschaft

Inhalt dieses Rundbriefs:

- Grußwort des Präsidenten
- Einladung zur Jahrestagung AG2023
- Preise der Astronomischen Gesellschaft 2023
- Wahlen zum Vorstand 2023
- Sommerschule für junge AG-Mitglieder
- Berichte und Mitteilungen
- Termine

Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
der Astronomie,

Im letzten Jahr habe ich den ersten Rundbrief des Jahres 2022 unter den Eindrücken des Kriegs in der Ukraine geschrieben. Leider hält der Krieg auch in diesem Jahr unvermindert an. Er hat auch die Astronomie erreicht, wenn es um die Zusammenarbeit mit russischen Institutionen geht, oder um das Leid unserer ukrainischen Kolleginnen, Kollegen und deren Familien. Hoffen wir, dass meine Nachfolgerin nächstes Jahr schönere Worte finden kann.

Sie kann dann hoffentlich auf ein schönes Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“ zurückblicken. Noch laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. Doch wenn es im Mai los geht, vor allem mit der „Universe on Tour – Roadshow“, oder mit der MS Wissenschaft, dann werden wir dabei hoffentlich eine große Zahl der deutschen Bevölkerung auf den Straßen und Plätzen mit der Schönheit der Astronomie begeistern. Details zu den Aktionen finden Sie in diesem Rundbrief.

Ich darf weiterhin alle Leser herzlichst zur diesjährigen Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft einladen. Diese findet vom 11. bis zum 15. September in Berlin statt. Wir freuen uns schon sehr, insbesondere auch auf Ihre Vorschläge zum Programm in der Form von Splinter-Sessions. Nutzen Sie auch, bitte, die Gelegenheit Preisträger der AG vorzuschlagen.

Während der Tagung findet auch unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Wir treffen uns dann am 12. September unter anderen zur Wahl der neuen Präsidentin, der neuen Vizepräsidentin bzw. des neuen Vizepräsidenten und eines Vorstandsmitglieds ohne Amt. Hinweise auf das Verfahren finden Sie auch in diesem Rundbrief.

Freuen Sie sich mit uns auf das Wissenschaftsjahr, die Jahrestagung und viele andere spannende Ereignisse, und hoffen wir, dass auch die anderen Ereignisse friedlicher werden.

Ihr *Michael Kramer*

Einladung zur Jahrestagung AG2023

Auf Einladung des Zentrums für Astronomie und Astrophysik der Technischen Universität Berlin findet die diesjährige Internationale Wissenschaftliche Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft unter dem Thema „**Cosmic evolution of matter on all scales**“ vom 11. bis 15. September 2023 in Berlin statt. Am 12. September werden die Preisträgerinnen und Preisträger geehrt.

Während der Tagungswoche findet am 12. September die **96. Ordentliche Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft** statt, zu der wir alle Mitglieder der AG schon heute herzlich einladen. Am 11. September sind Treffen des AstroFrauenNetzwerks und der Jungen AG geplant.

Weitere Informationen zur AG2023 und zur Anmeldung werden in den nächsten Wochen auf den Webseiten der Tagung veröffentlicht und fortlaufend ergänzt:
<https://ag2023.astronomische-gesellschaft.de/>

Die Tagung wird mit einer Mischung aus **Plenarvorträgen** sowie vielfältigen **Splintertreffen** ein breites wissenschaftliches Themenfeld abdecken. Die Plenarvorträge werden als eingeladene Reviews und Highlight-Vorträge gehalten. Der Vorstand bittet die Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter der Institute um Vorschläge für Highlight-Vorträge an den Präsidenten bis zum **30. April 2023**. Interessenten für die Durchführung und Organisation der Splintertreffen reichen ihre Vorschläge (mit den Namen der Organisatoren sowie einem Abstract zum vorgeschlagenen Thema) bitte ebenfalls bis zum **30. April 2023** beim SOC oder beim Präsidenten ein (mailto:praesident@astronomische-gesellschaft.de). Die Dauer der Splintertreffen beträgt wahlweise einen oder zwei Nachmittage. Das SOC wird nach Ende der Vorschlagsfrist die Splintertreffen für die AG2023 auswählen.

Preise der Astronomischen Gesellschaft

Die Astronomische Gesellschaft lobt dieses Jahr die nachfolgend genannten Preise aus.

Karl-Schwarzschild-Medaille 2023

Die Astronomische Gesellschaft ehrt Astronominnen oder Astronomen von hohem wissenschaftlichem Rang durch die Karl-Schwarzschild-Medaille und die Einladung zur Karl-Schwarzschild-Vorlesung. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird vom Vorstand der AG ernannt.

Wir bitten die Mitglieder der AG, dem Präsidenten bis zum **30. April 2023** Kandidatinnen oder Kandidaten für die nachfolgend genannten Auszeichnungen in schriftlicher Form, verbunden mit einer aussagekräftigen Begründung, vorzuschlagen. Für alle Preise fordern wir ausdrücklich dazu auf, Kandidatinnen zu benennen (mailto:praesident@astronomische-gesellschaft.de).

Ludwig-Biermann-Förderpreis 2023

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Ludwig-Biermann-Förderpreis an eine hervorragende Astronomin oder einen hervorragenden Astronomen, deren oder dessen Promotion in der Regel nicht mehr als sechs Jahre zurückliegt. Der Förderpreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 €, der der oder dem Ausgezeichneten einen Forschungsaufenthalt an einem Institut ihrer bzw. seiner Wahl ermöglichen soll.

Promotionspreis 2023

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Promotionspreis an eine junge Astronomin oder einen jungen Astronomen für die beste Dissertationsschrift des vergangenen Kalenderjahres. Der Promotionspreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 1.000 €.

Preis für Instrumentenentwicklung 2023

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Preis für Instrumentenentwicklung für Design, Entwicklung, Konstruktion und/oder signifikante Erweiterung eines astronomischen Instrumentes, das zu erheblichen Fortschritten in der astrophysikalischen Forschung geführt hat. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 €.

Der Preis für Instrumentenentwicklung wird im zweijährigen Turnus im Wechsel mit dem Preis für Astrophysikalische Software vergeben.

Bruno-H.-Bürgel-Preis 2023

Ebenfalls für die Vergabe während der Jahrestagung 2023 schreibt der Vorstand den Bruno-H.-Bürgel-Preis aus, der für hervorragende populäre Darstellungen neuerer Ergebnisse auf dem Gebiet der Astronomie in deutscher Sprache in verschiedenen Medien verliehen wird. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 2.000 €. Der Preis kann alle zwei Jahre verliehen werden.

Einzelheiten zur Verleihung der Preise finden Sie unter: <https://www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/preise/>

Wahlen zum Vorstand 2023

Auf der 96. Ordentlichen Mitgliederversammlung läuft die Amtszeit des Präsidenten (Michael Kramer), der Vizepräsidentin (Stefanie Walch-Gassner) und eines Vorstandsmitglieds ohne Amt (Jörn Wilms) aus. Die Mitglieder sind aufgefordert, dem Präsidenten Kandidatenvorschläge für diese Ämter bis zum **30. April 2023** mitzuteilen. Dem Vorschlag muss eine Einverständniserklärung der/des Vorgeschlagenen beiliegen. Der Präsident scheidet satzungsgemäß nach zwei Amtsperioden aus dem Vorstand aus. Eine Wiederwahl der bisherigen Vizepräsidentin für ein anderes Amt und des Vorstandsmitglieds ohne Amt ist möglich.

Sommerschule für junge AG-Mitglieder

Nach den erfolgreichen Sommer- und Winterschulen im Jahr 2022, geht die Reihe „jAG Schule“ bereits in die dritte Runde. Die zweite jAG Summer School findet dieses Jahr im wunderschönen Bamberg an der Dr. Karl Remeis-Sternwarte statt. Am Wochenende vom 8. und 9. Juli bietet sich dabei für bis zu 30 junge AG-Mitglieder die Möglichkeit, Einführungen in die Nutzung von LSST und eROSITA Daten zu bekommen, interessante Vorträge zu hören und an der nächsten Runde von AG Kolloquia teilzunehmen. Die Anmeldung wird im Mai geöffnet. Weitere Informationen zur Organisation folgen in Kürze.

Berichte und Mitteilungen

Bericht aus dem Rat Deutscher Sternwarten

Am 10. März kam der Rat Deutscher Sternwarten (RDS) virtuell zu seiner regulären Sitzung zusammen. In der Sitzung wurde die Arbeitsgruppe Experimentelle Teilchen- und Astroteilchen Physik der Universität Mainz in den RDS aufgenommen. Herzlich Willkommen!

Der Vorsitzende Michael Kramer informierte die Institute während der Sitzung über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten. Von großer Relevanz waren dabei der Bericht über die deutschen Neuaufnahmen in die IAU, das Vorgehen bei SKA, den Planungsstand der Jahrestagung 2023 und die Mitgliederentwicklung innerhalb der AG, die besonders bei den jungen Mitgliedern sehr positiv ist.

Die Anwesenden erhielten zudem einen Einblick in die laufenden Planungen für das bewilligte Deutsche Zentrum für Astrophysik, DZA, das in der Lausitz gebaut

werden wird. Ein weiteres Thema der Ratssitzung war das Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“ und die Beteiligung der Mitgliedsinstitute.

Um in Zukunft anfallende Kosten des RDS abdecken zu können, wurde dem RDS Exekutivkomitee von der Ratssitzung der Auftrag gegeben, sich über mögliche Implementierungen eines Mitgliedsbeitrags der Institute Gedanken zu machen. Des Weiteren wurde die Notwendigkeit einer neuen Denkschrift diskutiert, mehr Informationen dazu folgen in einem späteren Rundbrief.

Der RDS kommt, bis auf mögliche Sondersitzungen, im Rahmen der Jahrestagung am 11. September 2023 in Berlin wieder zusammen.

Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“

Das Wissenschaftsjahr wurde am 25. Januar 2023 mit einer Pressekonferenz und anschließender Festveranstaltung im Berliner Futurium, die auch gestreamt wurde, eröffnet. Zahlreiche Formate und Aktionen widmen sich im Themenjahr dem Universum, über die die Webseite <https://www.wissenschaftsjahr.de> informiert. Institute, Organisationen und Vereine sind eingeladen sich zu beteiligen, eigene Veranstaltungen unter dem Dach des Wissenschaftsjahres auszurichten und das Wissenschaftsjahr in der Kommunikation aufzugreifen. Materialien sowie einen Veranstaltungskalender, in dem Einträge vorgenommen werden können, sind ebenfalls auf der Website des Wissenschaftsjahres zu finden. Die Institute des Rats deutscher Sternwarten werden an der Ausstellung auf der MS Wissenschaft (siehe <https://www.ms-wissenschaft.de>) sowie zahlreichen Wissenschaftskommunikationsprojekten beteiligt sein.

Die Mobilisierungsaktion unter dem Motto „Universe on Tour – Licht aus! Sterne an!“ startet im Mai in Rostock. Forschungseinrichtungen, Planetarien, Volksternwarten und amateur-astronomische Vereine der jeweiligen Standorte sind eingeladen, sich und ihre Arbeiten im Rahmen der Tour vorzustellen. Für die Planetariumsshow wird ein modular aufgebautes Programm produziert, das ausgewählte Forschungsergebnisse der RDS-Institute vorstellt. Neben der Show des mobilen Planetariums wird es eine Ausstellung in einer Begleitkuppel geben, die über aktuelle astronomische Forschungsprojekte in verschiedenen Wellenbereichen informiert und interaktive Exponate enthält. Einen Trailer zur Tour und weitere Informationen gibt es unter <https://www.wissenschaftsjahr.de/2023/universe-ontour>.

Janine Fohlmeister

Professor Gillian Wright erste britische Preisträgerin der Caroline-Herschel-Medaille

Professor Gillian Wright CBE FRSE vom Astronomy Technology Centre in Edinburgh ist die erste britische Preisträgerin der Caroline-Herschel-Medaille, einer gemeinsamen Auszeichnung der Royal Astronomical Society und der Astronomischen Gesellschaft. Professor Wright erhält die Medaille in Anerkennung ihrer führenden Rolle bei der Entwicklung des Mid-Infrared Instrument (MIRI) am James Webb Space Telescope (JWST), das seit Sommer 2022 in Betrieb ist.

Professor Wright wird die Medaille im Rahmen einer besonderen Zeremonie in der deutschen Botschaft des

Vereinigten Königreichs in London im April verliehen. Im Jahr 2024 wird eine Astronomin in Deutschland die Medaille erhalten. Zu Nominierungen dafür wird noch in diesem Jahr aufgerufen.

Mitteilungen des Rendanten

Für die Mitgliedschaft in der Astronomischen Gesellschaft gelten nach dem Beschluss der 89. Mitgliederversammlung in Bochum 2016 weiterhin folgende jährliche Beitragssätze:

Regel-Mitgliedsbeitrag	75,00 €
DPG/DGG-Mitglieder	60,00 €

Auf Antrag kann für Pensionäre/Rentner und für Studierende/Geringverdiener eine Beitragsermäßigung gewährt werden. Sie staffelt sich wie folgt:

Pensionäre/Rentner	50,00 €
Studierende/Geringverdiener	30,00 €

Wenn Sie der Astronomischen Gesellschaft ein SEPALastschriftmandat erteilt haben, buchen wir Ihren Beitrag direkt von Ihrem Konto ab. Alle übrigen Mitglieder bitten wir, Ihren Jahresbeitrag für 2023 auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41
BIC: WELADED1BOC
bei der Sparkasse Bochum.

Reisebeihilfen

Der Vorstand weist darauf hin, dass aus Mitteln der Astronomischen Gesellschaft Reisen junger Astronominen und Astronomen unterstützt werden können. Darüberhinaus können auch AG-Mitglieder im Ruhestand Anträge auf Reisekostenbeihilfe zur Teilnahme an der AG-Tagung stellen, soweit keine institutionellen Mittel oder Drittmittel zur Verfügung stehen. Die Anträge müssen ad personam gestellt und vollständig ausgefüllt (einschließlich einer kurzen, aber aussagekräftigen Begründung) spätestens **sechs Wochen vor dem beabsichtigten Reiseterrmin** eingegangen sein. Einzelheiten zu den Anträgen finden Sie unter:

<https://www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/foerderung>

Mit dem Ziel, junge Fachkolleginnen und -kollegen noch besser unterstützen zu können, ruft der Vorstand zu besonderen **Spenden für diesen Zweck** auf das Konto der AG auf.

Mitteilungen des Schriftführers

Um Ressourcen, Personal- und Portoaufwendungen zu sparen, verschicken wir den Rundbrief der Astronomischen Gesellschaft nach Möglichkeit in elektronischer Form an unsere Mitglieder. Wenn Sie diese Ausgabe des Rundbriefs noch in gedruckter Form erhalten haben, ist Ihre E-Mailadresse bisher nicht in unserer Mitgliederkartei enthalten oder nicht mehr aktuell. In diesem Fall würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre E-Mailadresse für den Versand künftiger Ausgaben unserer Geschäftsstelle mitteilen. Sollte eine Zustellung per E-Mail von Ihnen nicht gewünscht werden oder nicht möglich sein, erhalten Sie den Rundbrief weiterhin in gedruckter Form postalisch – wenn auch möglicherweise etwas verzögert.

Slack-Kanal der Astronomischen Gesellschaft

Für den schnellen und unkomplizierten Austausch unter den Mitgliedern haben wir einen eigenen Slack-Kanal der AG eingerichtet. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen, kostenlos diesem Kanal beizutreten. Informationen zur Anmeldung erhalten Sie über die Geschäftsstelle (mailto:office@astronomische-gesellschaft.de).

Der Vorstand der Astronomischen Gesellschaft freut sich auf Ihre aktive Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Gestaltung der Jahrestagung 2023 in Berlin und Ihre Vorschläge für Highlight-Vortragende, Splintertreffen, Preisträgerinnen und Preisträger.

Mit herzlichen Grüßen

*Michael Kramer, Klaus Reinsch
(im Namen des Vorstands)*

Alle Termine 2023 auf einen Blick

Mitgliedsbeiträge 2023	März
Vorschläge für Highlight-Vorträge und Splinter-Meetings auf der AG-Tagung in Bremen	30. April
Kandidatenvorschläge für Vorstandsmitglieder	30. April
Kandidatenvorschläge für Ludwig-Biermann-Förderpreis, Promotionspreis, Preis für Instrumentenentwicklung, Bruno-H.-Bürgel-Preis	30. April
Anträge auf AG-Reisebeihilfen für die Tagung in Berlin	31. Juli
Jahrestagung in Berlin	11. bis 15. September
AG 2023	

Konten der Astronomischen Gesellschaft:

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft

IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41

BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte:**

Bitte geben Sie möglichst den Verwendungszweck an.

IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53

BIC: WELADED1BOC

Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft:

Vorsitzender:

Dr. Klaus-Dieter Herbst

E-Mail: klaus-dieter-herbst@t-online.de

AG-Kommission Bildungsausschuss:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Olaf Kretzer

Sternwarte/Planetarium Suhl

E-Mail: kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de

AG-Kommission Lichtverschmutzung:

Vorsitzender:

Dr. Andreas Hänel

E-Mail: info@lichtverschmutzung.de

AstroFrauenNetzwerk (AFN):

Sprecherinnen:

Dr. Sonja Schuh, Prof. Dr. Manami Sasaki, Dr. Janine Fohlmeister, Dr. Monika Maintz, Dr. Sandra Jeffers, Dr. Victoria Grinberg.

Anschriften der Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Michael Kramer

Max-Planck-Institut für Radioastronomie

Auf dem Hügel 69

53121 Bonn

Tel.: +49 228 525-278

E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de

Vizepräsidentin:

Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner

Universität zu Köln

I. Physikalisches Institut

Zülpicher Str.77

50937 Köln

Tel.: +49 221 470-3497

E-Mail: vizepraesidentin@astronomische-gesellschaft.de

Rendant:

Prof. Thomas W. Kraupe

Planetarium Hamburg

Linnering 1 (Stadtspark)

22299 Hamburg

E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

Schriftführer:

Dr. Klaus Reinsch

Institut für Astrophysik und Geophysik

Friedrich-Hund-Platz 1

37077 Göttingen

Tel.: +49 551 39-24037

E-Mail: schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de

Pressereferentin:

Dr. Janine Fohlmeister

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)

An der Sternwarte 16

14482 Potsdam

Tel.: +49 331 7499-802

E-Mail: pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Prof. Dr. Olaf Kretzer

Schul- und Volkssternwarte „K. E. Ziolkowski“

Hoheloh 1

98527 Suhl

E-Mail: Kretzer.Sternwarte-Suhl@t-online.de

Prof. Dr. Jörn Wilms

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Karl Remeis-Sternwarte

Sternwartstr. 7

96049 Bamberg

Tel.: +49 951 95222-13

E-Mail: joern.wilms@sternwarte.uni-erlangen.de

Geschäftsstelle der Astronomischen Gesellschaft:

Steven Hämmerich

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Karl Remeis-Sternwarte

Sternwartstr. 7

96049 Bamberg

E-Mail: office@astronomische-gesellschaft.de